



öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Bericht über die Förderung der Eine-Welt-Arbeit durch den Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf in 2019

Fachbereich:

19 - Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordnete Helga Stulgies

Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Beratungsqualität |
|----------------------------|---------------|-------------------|
| Ausschuss für Umweltschutz | 17.09.2020 | Entscheidung |

Beschlussdarstellung:

Der Ausschuss für Umweltschutz nimmt den Bericht über die Arbeit des Eine-Welt-Beirates der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Vorgehen zu.

Sachdarstellung:

Der Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf (EWB) entscheidet über die Vergabe der städtischen Haushaltsmittel zur „Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit“. Der jährliche Ansatz beträgt 90.000 €. Gemäß Beschluss des Umweltausschusses sind davon 45.000 € für eine direkte Förderung des Eine Welt Forums Düsseldorf e.V. (EWF) reserviert.

Der Eine-Welt-Beirat fördert die ehrenamtliche Arbeit zahlreicher Gruppen, Initiativen, Vereine und Kirchengemeinden, um die Menschen in Düsseldorf über globale Zusammenhänge zu informieren und zu aktivieren. Auf Antrag der Gruppen entscheidet der Eine-Welt-Beirat entsprechend seiner Förderrichtlinien über die Vergabe der Mittel. Der Beirat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Engagement Global gGmbH Düsseldorf - Andreas Hennig, Sprecher des EWB
- Katholischer Gemeindeverband Düsseldorf - Michael Hänsch
- Evangelischer Kirchenkreis Düsseldorf - Rüdiger Schneider
- Deutscher Gewerkschaftsbund – Theo Wahl-Aust
- Handwerkskammer - Sigrid Lisson
- Eine Welt Forum Düsseldorf e. V. - Anna Ziener
- Landeshauptstadt Düsseldorf (Umweltamt) - Thomas Loosen

Im Jahr 2019 hat der Beirat insgesamt 36 Anträge bewilligt. Durch die finanzielle Unterstützung wurden so über 50 Veranstaltungen ermöglicht und zusätzlich Ausstellungen, Projekte, Material, Flyer und Internetseiten für Öffentlichkeitsarbeit. Als Förderschwerpunkt in 2019 hat der Eine-Welt-Beirat, anlässlich des 30. Jubiläums der UN-Kinderrechtskonvention, das Thema Kinderrechte beschlossen. Die UN-Kinderrechtskonvention setzt weltweite Standards für das Überleben von Kindern in einer sicheren Umgebung mit Zugang zu sauberem Wasser, ausreichend Nahrung, medizinischer Versorgung, Ausbildung und Mitspracherechten. Doch wie sieht es tatsächlich mit der Situation von Kindern und ihren Rechten in der Welt aus? Das ganze Jahr hindurch wurden vielfältige Aktionen unterstützt, die die globale Bedeutung von Kinderrechten in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückten: Die Open-Air-Festivals im Ehrenhof von World in Union e.V. (WIU) und Aurore e.V. standen ganz im Zeichen der Kinder- und Jugendrechte in dieser Welt. Futuro Si e.V. informierte in seinem Infobrief über seine Projekte für konkrete Zukunftsperspektiven und die Stärkung der Rechte von Kindern in Lateinamerika. Beim Bürgerdinner im Café Eden fand ein Austausch über die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland und der Welt statt. Die Clowns von Mime Art for Live e.V. zeigten eine beeindruckende Pantomime-Performance zur Situation von Kindern in den Townships von Südafrika im Rahmen ihrer Mutmach-Workshops. Die Aktion Weißes Friedensband e.V. organisierte eine Jugendaktion vor dem Rathaus gegen Kinderarbeit auf Tabakfeldern. Die Kinder- und Jugendhilfe Ruanda e.V. informierte bei vielfältigen Veranstaltungen in der Stadt über ihre Projektarbeit. Auf Kinderarbeit in den Kakaoplantagen wies die SchokoFair AG der Maria Montessori Gesamtschule bei mehreren Veranstaltungen hin. Die Fotografin Berti Kamps zeigte Bilder über die Situation von Mädchen in Vietnam und informierte über „Kindheit, die keine ist“ in Nepal, Tschad und Vietnam. Der Eine-Welt-Beirat widmete ein Faires Frühstück im Rahmen der Reihe „Global Brunch“ im zakk den Kindern und ihren Rechten. Darüber hinaus wurden weitere Veranstaltungen, Projekte und Aktionen zu vielfältigen Themen der Eine-Welt-Arbeit unterstützt. Die Übersicht aller in 2019 geförderten Projekte ist als Anlage beigefügt. Die Reihe Global Brunch ging 2019 in die zweite Runde: Gemeinsam fair frühstücken und dabei über Nachhaltigkeit und globale Zusammenhänge nachdenken, ist das Motto. Die Themen orientieren sich dabei an den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen. Der Eine-Welt-Beirat organisiert diese Reihe in Kooperation mit dem zakk und wechselnden Partnern aus der Zivilgesellschaft.

Dem Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. (EWF) als Netzwerk Düsseldorfer Eine-Welt-Initiativen wurde vom Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz für 2019 eine Förderzusage bis 45.000 € erteilt. Die abschließende Prüfung des Verwendungsnachweises für die institutionelle Förderung zur Fehlbedarfsfinanzierung steht aktuell noch aus. Die in 2019 erfolgte Abrechnung der Förderung aus 2018 ergab Restmittel, die dem Eine-Welt-Beirat zur Finanzierung der o. g. Förderungen zugeflossen sind.

Für die künftige finanzielle Unterstützung des Eine Welt Forums Düsseldorf e. V. ist das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz mit ihm im Gespräch, um durch ein geändertes Verfahren zur Förderung zu einer vereinfachten Abwicklung für beide Seiten zu kommen.

Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit zahlreicher Gruppen, die sich in Düsseldorf für die Eine-Welt-Arbeit engagieren und darüber informieren, fördert die

Stadt diese wichtige Arbeit über den Eine-Welt-Beirat. Die Geschäftsstelle Nachhaltigkeit im Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz steht der Geschäftsstelle des Eine-Welt-Beirates als Ansprechpartnerin zur Verfügung und hilft bei Fragen zur Umsetzung. Seit Anfang 2020 erfolgt die Auszahlung der Fördermittel des Eine-Welt-Beirates unmittelbar über das städtische E-Rechnungssystem an die Antragsteller*innen. Die Geschäftsordnung des Eine-Welt-Beirates wurde entsprechend angepasst.

Im Internet unter www.duesseldorf.de/eineweltbeirat finden Interessierte kurze Beschreibungen von geförderten Projekten, Antragsformulare, die Förderrichtlinien, weitere Informationen und die Kontaktmöglichkeiten für Rückfragen an den Eine-Welt-Beirat.

Es wird empfohlen, die bewährte, reibungslose und effektive Förderung von Eine-Welt-Engagement in Düsseldorf über den Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf bei zu behalten.

Anlagen:

2019 geförderte Projekte